

tätigen zum Sozialismus führt. Die Bezeichnung des Staates der Diktatur des Proletariats als A. trifft für alle Staaten zu, in denen die sozialistische Revolution bei Vorhandensein einer starken Bauernschaft durchgeführt wird, im Unterschied zu solchen Ländern, in denen im Zusammenhang mit der industriellen Entwicklung und der wissenschaftlich-technischen Revolution das Bündnis der Arbeiterklasse vor allem mit nichtbäuerlichen Werktätigen das entscheidende Gewicht hat, weil entweder die Bauernschaft als Klasse nicht mehr existiert (England) oder der Anteil der Bauern an der Gesamtbevölkerung gering ist (in den USA weniger als 10 %). Die Bezeichnung des sozialistischen Staates als A. hat sich außerdem nicht nur als Kennzeichnung des Klassenwesens sondern auch zur Charakterisierung der Staatsform der Diktatur des Proletariats in der *Deutschen Demokratischen Republik* herausgebildet. Merkmal der A. als Staatsform ist das Mehrparteiensystem, die Zusammenarbeit mehrerer Parteien unter Führung der SED. Die Staatsmacht stützt sich auf die Nationale Front des demokratischen Deutschland. Die Kennzeichnung des Staates der DDR als A. weist auf das umfassende Bündnis der Arbeiterklasse mit allen anderen Klassen und Schichten des Volkes von Beginn der Herausbildung der Diktatur des Proletariats an hin. Kern der A. als Staatsform ist das Bündnis der Arbeiter und der Bauern, die sich zur Klasse der Genossenschaftsbauern entwickelt haben. Doch wurden in den sozialistischen Aufbau alle demokratischen, antiimperialistischen Kräfte einschließlich der kleinen und mittleren Unternehmer einbezogen und erhielten damit die

Möglichkeit, an der Leitung des staatlichen Lebens mitzuwirken. Der erreichte Stand und die Entwicklungsrichtung der A. hinsichtlich der immer enger werdenden Beziehungen der Klassen und Schichten des Staatsvolkes der DDR und ihres Zusammenwachsens zur sozialistischen Menschengemeinschaft wurden auf dem VII. Parteitag der SED (1967) charakterisiert: „Unser volksdemokratischer Staat ist die politische Organisation des Volkes.“ (W. Ulbricht)

Arbeiter- und Soldatenrat (ASR): gewähltes politisches Kampf- und Machtorgan der Arbeiter und Soldaten. Arbeiterräte (AR) (-> *Sowjet*) entstanden erstmalig als Führungsorgane des Streikkampfes in der Revolution von 1905 bis 1907 in Rußland. Nach ihrem Vorbild entstanden in einzelnen Städten Sowjets der Soldatendeputierten. Im Prozeß des revolutionären Kampfes begannen sich von den Bolschewiki geführte Sowjets in Machtorgane der bewaffneten Massen zu entwickeln. In der Februarrevolution 1917 in Rußland schufen sich die Volksmassen zur Führung des bewaffneten Aufstands erneut Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten. Nach dem Sturz des Zaris mus begannen die Sowjets neben der bürgerlichen Regierung als Machtorgane der revolutionär-demokratischen Diktatur des Proletariats und der mit ihm verbündeten Bauernschaft zu wirken. Im Ergebnis der -> *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* in Rußland beschloß der II. Sowjetkongreß am 8. 11. 1917 die Übernahme der gesamten Macht durch die Sowjets der Arbeiter-, Soldaten- und Bauerndeputierten. Das war die weltgeschichtliche Wende von der Jahrtausende währenden Herrschaft der Ausbeuterklassen